

Beschluss der BAG Frieden & Internationales auf der Tagung vom 22. September 2024

A7: Lithium in Serbien und in der Republika Srpska - Bosnien und Herzegowina

ÄNDERUNGSANTRAG Ä1

Antragsteller*in: Sonja Katharina Schiffers (KV Berlin-Mitte)

Antragstext

Von Zeile 4 bis 6 einfügen:

pro Jahr, was für eine Million E-Autos reichen würde. Serbien könnte einen wichtigen Beitrag dazu leisten, den Kontinent von Lithium-Importen die von entscheidender Bedeutung für die Energiewende sind, unabhängiger zu machen.

Von Zeile 15 bis 24 löschen:

~~Die Sorgen sind vor dem Hintergrund berechtigt, dass in Serbien das Stahlwerk in Smederevo, die Minen in Bor und Majdanpek oder das Reifenwerk in Zrenjanin ohne Auflagen arbeiten können. Arbeits- und Umweltstandards werden nicht eingehalten, nicht einmal die serbischen, da z.B. chinesische Arbeiter rechtlos angeheuert und unter unmenschlichen Bedingungen untergebracht werden. Die Luftverschmutzung liegt über den zugelassenen Werten. In Zrenjanin kann man das Trinkwasser nicht mehr nutzen, da es gesundheitsschädlich ist. Studien aus Bor zeigen, dass die Lebenserwartung zehn Jahre unter dem serbischen Durchschnitt liegt und ein Viertel der Bevölkerung unter Krankheiten leidet, die direkt mit der Mine zusammenhängen (vgl. Florian Bieber, "Pulverfass Balkan", S. 201).~~

Von Zeile 28 bis 48:

der Vizepräsident der Europäischen Union für Energie haben mittlerweile ein Abkommen über den Abbau von Lithiumvorkommen unterzeichnet.

~~Die Klimakrise stellt zugleich eine der drängendsten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts dar und erfordert umfassende Maßnahmen, den Verbrauch fossiler Energien und den Co2-Ausstoß zu verringern. Um die Erderwärmung zu stoppen, brauchen wir umfangreiche Maßnahmen auf politischer, wirtschaftlicher und globaler Ebene. Zu den erforderlichen Maßnahmen zählt unter anderem der Ausstieg aus der Kohle- und Atomkraft, die Förderung der Elektroauto-Produktion sowie der Ausbau erneuerbarer Energien. Diese Maßnahmen erfordern jedoch den Einsatz wertvoller und oft kritischer Ressourcen wie Lithium und seltene Erden. Für eine zukunftsfähige Klimapolitik sind Lithium und seltene Erden von entscheidender Bedeutung für die Energiewende. Die Europäische Kommission klassifiziert diese als Rohstoffe, für deren Versorgung ein besonders hohes Risiko besteht.~~

Ein wichtiger Aspekt des Ausbaus der Erneuerbaren Energien ist, dass wir uns in Deutschland sowie in der EU von Autokraten unabhängig machen wollen, die fossile Energien exportieren. Leider ~~geht damit die Gleichung nicht auf, dass~~stehen die erforderlichen Ressourcen in demokratischen Staaten nicht ausreichend zur Verfügung ~~stehen~~. Daher können wir in der Energiepolitik nur eine Strategie der Diversifizierung, nicht aber der kompletten Unabhängigkeit von Autokratien fahren. Zugleich müssen wir auf die Demokratisierung jener Staaten, wie z.B. Serbien hinwirken, wenn sie Beitrittskandidaten der EU

Von Zeile 50 bis 51:

Als Grüne setzen wir uns dafür ein, dass mögliche Fördergelder ~~zur Exploitation~~für den Lithiumabbau nur bei transparenten Verfahren unter fairer Anhörung und Beteiligung der

Von Zeile 55 bis 58:

Stoffe dürfen nicht in die Flüsse, das Grundwasser und den Boden gelangt oder die Gesundheit von Menschen belasten. Als Grundlage soll~~ente~~te die Berner Konvention dienen - ~~keine Exploitation~~kein Abbau in geschützten Gebieten.

Von Zeile 61 bis 62 löschen:

senken, die jeweiligen Schutzstandards an strenge Normen anzupassen und einzuhalten sowie bisherige Altlasten abzubauen.

Begründung

Mein Vorschlag wäre, die gekürzten Passagen in die Begründung einzufügen, da sie doch stark ins Detail gehen.